



Sennheiser stellt TeamConnect Ceiling M Plus vor

Das neueste Mitglied der TeamConnect-Familie liefert klare Audioqualität, lässt sich einfach einrichten, zentral verwalten und nahtlos integrieren

Wedemark, Deutschland, 9. Juni 2026 — Sennheiser, Hersteller fortschrittlicher Audiotechnologie für Arbeits- und Lernumgebungen, stellt das TeamConnect Ceiling M Plus (TCC M Plus) vor. Das neue Deckenmikrofon lässt sich einfach bedienen und bereitstellen, liefert zuverlässig klare Klangqualität und überträgt Sprache natürlich für alle Teilnehmer*innen im Raum.

Das TCC M Plus knüpft an den Erfolg des TeamConnect Ceiling-Portfolios an und wird auf der InfoComm 2026 vorgestellt. Es verbindet bemerkenswerte Sennheiser-Audioqualität mit neuen Funktionen, die Installation und Konfiguration vereinfachen und den Einsatz in skalierbaren AV-Umgebungen erleichtern.

PartnerLink: direkte Konfiguration innerhalb unterstützter Plattform-Workflows

Zu den wichtigsten Neuerungen des TCC M Plus gehört PartnerLink. Die neue Integrationsfunktion von Sennheiser vereinfacht die Konfiguration von Mikrofonen in führenden AV-Plattformen. Die erste Umsetzung entstand in enger technischer Zusammenarbeit mit Q-SYS™ und ermöglicht es, das TCC M Plus direkt über die Q-SYS Designer Software einzurichten. Audio- und Steuerungsfunktionen lassen sich dadurch in einer gemeinsamen Umgebung verwalten. Gleichzeitig wird die Integration mit nativen Q-SYS-Komponenten deutlich einfacher.

„Unsere Zusammenarbeit mit Sennheiser zielt darauf ab, es Kund*innen und Integratoren zu erleichtern, hochwertiges Audio in Q-SYS zu integrieren“, sagte Gary Evans, Director, Alliances, QSC®. „Mit der Q-SYS-Erweiterung für Sennheiser PartnerLink werden die Integration von Sennheiser-Sound sowie zentralen Steuerungs- und Automatisierungsfunktionen deutlich vereinfacht. Gleichzeitig bleibt die volle Flexibilität der Q-SYS Full-Stack-AV-Plattform erhalten und sorgt für effiziente, skalierbare AV-Implementierungen.“

Sennheiser führt PartnerLink zunächst für Q-SYS-Umgebungen ein und erweitert die Funktion schrittweise auf weitere Plattformen. Gleichzeitig folgt das TCC M Plus weiterhin dem offenen Ökosystem-Ansatz von Sennheiser und bietet zuverlässige, validierte Integrationsmöglichkeiten innerhalb eines breiten Partnernetzwerks.



Flexibel in unterschiedlichen AV-Umgebungen einsetzbar

Über PartnerLink hinaus führt das TCC M Plus den bewährten Interoperabilitätsansatz von Sennheiser fort. Es unterstützt verschiedene Integrationswege für unterschiedliche Systemarchitekturen und Kundenanforderungen. Integratoren können Sennheiser-Mikrofone über etablierte Standards wie Dante sowie über verifizierte Schnittstellen einbinden. So entstehen konsistente Workflows über verschiedene Raumtypen und Plattformumgebungen hinweg.

Diese Flexibilität hilft Unternehmen, Sennheiser-Audio unternehmensweit zu standardisieren und gleichzeitig die Plattformen und Architekturen zu nutzen, die am besten zu ihren jeweiligen Anforderungen passen.

Für moderne Kollaborationsräume entwickelt

Hybride Arbeits- und Lernumgebungen entwickeln sich stetig weiter. Dadurch werden auch AV-Systeme stärker vernetzt und komplexer. Das TCC M Plus ist auf diese Anforderungen ausgelegt: Es verbindet hochwertige Audioleistung mit einer einfacheren Einrichtung, Inbetriebnahme und Verwaltung.

Funktionen wie dynamisches Beamforming und erweiterte Ausschlusszonen sorgen für eine klare, natürliche Sprachübertragung. Das System passt sich flexibel an wechselnde Raumaufteilungen und unterschiedliche Positionen der Teilnehmer*innen an. So erfasst es jede Stimme präzise und überträgt sie ohne störende Nebengeräusche. Die erweiterten Ausschlusszonen erleichtern außerdem die Zonenkonfiguration, verbessern die gezielte Audioerfassung in komplexen Räumen und erhöhen die Zuverlässigkeit kamerabasierter Sprecherverfolgung.

Gleichzeitig senkt das TCC M Plus den Aufwand für Planung, Installation und Systemmanagement. Integratoren, AV-/IT-Teams und Endanwender*innen profitieren dadurch von einem konsistenten und planbaren Nutzererlebnis. Dank flexibler Installationsoptionen und eines Erfassungsbereichs für mittelgroße bis große Räume eignet sich die Lösung besonders für Besprechungsräume, Klassenzimmer und teilbare Raumkonzepte. Ein-Kabel-Konnektivität und zentrale Verwaltung erleichtern zudem den Rollout über mehrere Standorte hinweg. Unternehmen können ihre Audiolösungen dadurch effizient über mehrere Räume vereinheitlichen.

Zentrale Verwaltung mit DeviceHub

Das TCC M Plus lässt sich auch mit Sennheiser DeviceHub verbinden. Die cloudbasierte Plattform vereinfacht das Gerätemanagement signifikant und ermöglicht es Anwender*innen, das Deckenmikrofon direkt über den Browser zu konfigurieren und zu überwachen. Lokale Tools müssen dafür nicht installiert werden.



DeviceHub bietet eine zentrale Übersicht über Räume, Gebäude und Standorte hinweg. Funktionen für Fernüberwachung, Fernkonfiguration und Ferndiagnose erleichtern das Management großer AV-Umgebungen. Rollenbasierte Zugriffsrechte ermöglichen außerdem eine sichere Zusammenarbeit zwischen AV- und IT-Teams. So können Unternehmen wachsende AV-Implementierungen effizienter verwalten, den Betriebsaufwand senken und gleichzeitig eine konsistente Systemleistung sicherstellen.

Für skalierbare und zukunftsfähige AV-Umgebungen

Das TCC M Plus richtet sich an Integratoren, AV-/IT-Manager*innen und Unternehmen, die Collaboration-Lösungen im großen Maßstab ausrollen. Es vereinfacht Einrichtung und Inbetriebnahme, bietet flexible und zuverlässige Integrationsoptionen und unterstützt ein zentrales, cloudbasiertes Management. Dadurch ermöglicht das TCC M Plus konsistente, hochwertige Audioerlebnisse über Räume, Standorte und Plattformen hinweg – und reduziert gleichzeitig den Aufwand für Bereitstellung und Verwaltung in großen AV-Umgebungen.

Über die Marke Sennheiser – Mehr als 80 Jahre Zukunft der Audio-Welt

Wir leben Audio. Wir atmen Audio. Immer und jederzeit. Diese Leidenschaft begleitet uns von den größten Bühnen der Welt bis in die leisesten Hörräume – hier überzeugt Sennheiser mit Klang, den man nicht nur hören, sondern auch fühlen kann. Seit 1945 steht die Marke für die Zukunft der Audio-Welt und dafür, Menschen weltweit einzigartige Sound-Erlebnisse zu ermöglichen.

Während professionelle Audiolösungen wie Mikrofone, Konferenzsysteme, Streaming-Technologien und Monitoring-Systeme zum Geschäft der Sennheiser electronic SE & Co. KG gehören, wird das Geschäft mit Consumer-Produkten wie Kopfhörern, Soundbars und sprachoptimierten Hearables von der Sonova Holding AG unter der Lizenz der Marke Sennheiser betrieben.

www.sennheiser.com

www.sennheiser-hearing.com

Pressekontakt DACH

Jacqueline Gusmag

+49 (0) 5130 600 – 1540

jacqueline.gusmag@sennheiser.com